

VEREINBARKEIT VON BERUF/WISSENSCHAFT UND FAMILIE. COACHING-SEMINAR FÜR BERUFSTÄTIGE (WERDENDE) MÜTTER UND VÄTER

Oft ist es schwierig, den täglichen Spagat zwischen Beruf und Familie zu meistern, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, sich ungenügend zu fühlen und/oder überfordert zu sein. Gerade vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Karrieren, mit hohen Leistungserwartungen, fehlender Planungssicherheit und Mobilitätsanforderungen im Karriereverlauf, ist eine intensive Beschäftigung mit den eigenen Bedürfnissen und Zielen hilfreich.

Dieses Seminar bietet einen Rahmen, sein individuelles Modell zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten und zeigt Methoden zu dessen Umsetzung auf.

METHODEN

- Impulsvorträge
- Selbstreflexion
- Wahrnehmungsübungen
- Gruppenarbeit

ZIELE

1. Vereinbarkeitsmodelle kennenlernen.
2. Kurz-Input: Rollenbilder, Statistiken: u. a. Erwerbstätigenquoten Mütter/Väter mit Fokus auf Wissenschaft, Familienfreundliche Angebote an Hochschulen.
3. Kenntnis über Entwicklung der Rollenbilder und Selbstreflexion zu eigenen Rollenerwartungen.
4. Kenntnis über die Gestaltungsvariablen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die verschiedenen Perspektiven der beteiligten Akteure (berufstätige Mutter, berufstätiger Vater - Kind - Chef/Arbeitgeber).
5. Entwicklung einer persönlichen Vision der Vereinbarkeit und Formulierung von Zielen.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Familien-Service des Gleichstellungsbüros der Goethe-Universität statt.

DATUM	Donnerstag, 25. Juni 2015, 10:00 – 18:00 Uhr
ORT	Raum PA - P 20, PA-Gebäude, Campus Westend
ZIELGRUPPE	Der Workshop richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Kindern bzw. werdende Eltern.
TRAINERIN	Dagmar Terbeznik
ANMELDUNG	erforderlich bis 27.05.15 an maltry@em.uni-frankfurt.de , max. Teilnehmerinnenzahl 14

WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Karola Maltry, Koordinatorin Career Support, +49 69 798-18115, maltry@em.uni-frankfurt.de